



Samstag, 19.01.2019

9.00 Uhr Treffpunkt in Villmar
 Programm im Museum und Unica-Bruch

Sonntag, 20.01.2019

Besuch des Doms und der Staurothek,
 Spaziergang durch Limburg

Kosten: 178,00 Euro zzgl.
 Übernachtungskosten (s.u.)
 Anmeldung: Dr. Martina Langel, ab sofort
 Anreise: individuell mit Bahn, PKW

Idee und Konzept: Dr. Martina Langel

Im Nassauer Hof habe ich Zimmer reserviert.
 Bitte geben Sie mit Ihrer Anmeldung Ihre
 Übernachtungswünsche an.

Hotel Nassauer Hof Limburg
 Brückengasse 1
 65549 Limburg an der Lahn
 Tel.: 06431 - 9960
 www.nassauerhof-limburg.de
 Preis: 79,- p.P. im EZ, Ü/F



Veranstaltungsvorschau

Fortbildungen

Maastricht, 26.10.2018

Mainz und Wiesbaden, 26. - 27.11.2018

Studienreisen

Florenz, Siena, Volterra, San Gimignano

1. - 7. April 2019

Kathedralen in Frankreich

Amiens - Rouen - Chartres

24. - 26. Mai 2019

Weitere Informationen auf meiner
 Homepage und telefonisch.

Dr. Martina Langel

Hermodurstr. 3
 51107 Köln
 Tel: 0221/2976630
 Fax: 0221/2976634
 Mail: info@m-langel.de
 www.m-langel.de



Winterzeit - Zeit für Impulse

"Auch Steine leben"

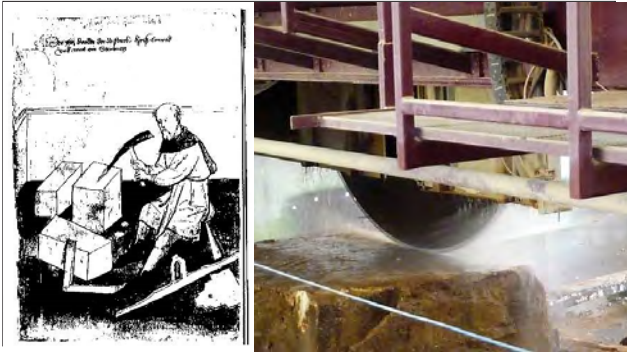
Geologie, Abbau, Bearbeitung, Restaurierung
 Limburg: Dom und Altstadt

**6. Winterfortbildung für Gästeführende
 und alle Interessierten**

Samstag - Sonntag, 19. - 20. Januar 2019
 Limburg an der Lahn

Auch Steine leben

Winterfortbildung in Limburg



Ich lade Sie zu meiner Fortbildung an die Lahn ein. Sie kennen die Fragen:

- Woher kommen die Baumaterialien?
- Welche Steine wurden verwendet?
- Wie schützt man die Oberfläche vor der Luftverschmutzung?

Kirchen, Rathäuser, Schlösser und Burgen spielen bei fast jeder Führung eine Rolle. Die Steingeschichten, die in den Baumaterialien schlummern, sind sehr vielfältig.

Die Fortbildung gibt die Chance, den Blick zu weiten und Türen zu öffnen:

- in den Unica-Bruch an der Lahn

Einer der bedeutendsten Aufschlüsse weltweit mit einer 6 Meter hohen, gesägten Wand. Hier geht der Blick 380 Mio. Jahre in die Erdgeschichte zurück. Im Meer des Devonzeitalters konnten Muscheln, Krebse und Schnecken gut wachsen; Pflanzen verrotteten in Lagunen. Später drangen Kohlenstoffe und eisenhaltiges Wasser ein und färbten den Kalkstein rot und braun, grau und schwarz.



- in das Lahn-Marmor-Museum in Villmar

www.lahn-marmor-museum.de (2016 neu) Die Geschichte dieses alten Marmors - dieses "Erdzeiten-Wunders" - wird erzählt. Entdeckt im 16. Jh., abgebaut und verkauft, hat dieser Baustein Spuren in aller Welt gelegt: z.B. in den Schlössern von Benrath, Brühl, Würzburg; in der Eremitage und im Empire State Building.

- in den Limburger Dom St. Georg

Sie werden durch den Dom geführt. Hier sind viele Wandmalereien erhalten geblieben. Sie zeigen uns, welche Aufgaben die großen Wandflächen mit ihren steinernen Gliederungen zu erfüllen hatten. Es ist gut zu erkennen, wie aufgelegte Säulen und Kapitelle in das gemalte Bildwerk eingebunden sind. Der Dom lebt auch von dem Dialog zwischen "alten" Wänden und neuen Glasfenstern.

- in den Domschatz, die Staurothek

Neben den Schätzen des Domes werden hier die Farbfassungen des Außenbaus vorgestellt und ihre Restaurierungsgeschichte erläutert.



Die im Winter geschlossenen Schatzkammer wird extra für uns geöffnet.

-in eine Steinmetzwerkstatt

Sie bekommen Meißel und Klöpfel in die Hand und einen Einblick in die Steinmetzpraxis. Experten aus der Denkmalpflege, der Steinbearbeitung und der Museen vor Ort erklären Ihnen "das Leben der Steine". Wir beschränken uns dabei nicht nur auf den Marmor. Vulkanische Materialien und Sandsteine werden auch berücksichtigt.

Sie werden kenntnisreich in Ihre nächsten Führungen starten und entdecken, was Ihnen bisher verborgen war. Das Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen, ein Spaziergang durch die Limburger Altstadt und an der Lahn gehören selbstverständlich dazu.

Bitte für den Steinbruch an feste Schuhe und warme Kleidung denken!



"Auch Steine leben"
Geologie, Abbau, Bearbeitung, Restaurierung
Limburg: Dom und Altstadt

am: 19. - 20.01.2019

in: Limburg

Ich melde mich hiermit zur **6. Winterfortbildung in Limburg** verbindlich an.

Name: _____

Vorname: _____

Institution/Verein: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Ich möchte nicht, dass meine Anschrift auf der Teilnehmerliste steht.

Bitte reservieren Sie für mich ein EZ im Hotel Nassauer Hof (79,-- € Ü/F)

Fr. 18.01. bis So. 20.01.2019 (2 Ü/F)

Sa. 19.01. bis So. 20.01.2019 (1 Ü/F)

Die Abrechnung erfolgt zwischen Ihnen und dem Hotel vor Ort.

Bitte reservieren Sie für mich kein Hotelzimmer.

Den Betrag für das Seminar in Höhe von 178,00 € überweise ich bis zum
05.12.2018 auf das Konto der Projektleiterin Dr. Martina Langel
Postbank Köln, IBAN DE 85 3701 0050 0218 6815 00, BIC PBNKDEFF

Bitte senden Sie die Anmeldung bis zum 05.12.2018 per Mail oder Fax zurück.

Ort und Datum

Unterschrift